

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

HmbGVBl. Nr. 36	DIENSTAG, DEN 10. SEPTEMBER	2013
Tag	Inhalt	Seite
3. 9. 2013	Hamburgisches Gesetz zur Besoldungs- und Beamtenversorgungsanpassung 2013/2014 und zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften neu: 2032-10c, 2032-1, 2030-4, 2032-1a, 2032-1-5	369
Angaben unter dem Vorschriftentitel beziehen sich auf die Gliederungsnummern in der Sammlung der Gesetze und Verordnungen der Freien und Hansestadt Hamburg.		

Hamburgisches Gesetz zur Besoldungs- und Beamtenversorgungsanpassung 2013/2014 und zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften Vom 3. September 2013

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft beschlossene Gesetz:

Artikel 1 Hamburgisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2013/2014 (HmbBVAnpG 2013/2014)

§ 1

Geltungsbereich

(1) Dieses Gesetz gilt für

1. die Beamtinnen und Beamten der Freien und Hansestadt Hamburg,
2. die Richterinnen und Richter der Freien und Hansestadt Hamburg,
3. die Beamtinnen und Beamten der der Aufsicht der Freien und Hansestadt Hamburg unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts,
4. die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, denen laufende Versorgungsbezüge zustehen, die die Freie und Hansestadt Hamburg oder eine der Aufsicht der Freien und Hansestadt Hamburg unterstehende Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts zu tragen hat.

(2) Dieses Gesetz gilt nicht für

1. die ehrenamtlichen Beamtinnen und Beamten der Freien und Hansestadt Hamburg,

2. die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Freien und Hansestadt Hamburg,
3. die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften und ihre Verbände.

§ 2

Erhöhung der Dienstbezüge und sonstigen Bezüge ab dem 1. Januar 2013

Ab dem 1. Januar 2013 werden um 2,45 vom Hundert erhöht

1. die Grundgehaltssätze,
2. der Familienzuschlag mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5,
3. die Amtszulagen sowie die allgemeinen Stellszulagen nach § 48 des Hamburgischen Besoldungsgesetzes (HmbBesG) vom 26. Januar 2010 (HmbGVBl. S. 23), zuletzt geändert am 5. März 2013 (HmbGVBl. S. 79),
4. die Leistungsbezüge nach § 32 HmbBesG,
5. die Beträge zu § 4 Absätze 1 und 2 der Hamburgischen Mehrarbeitsvergütungsverordnung vom 8. Mai 2012 (HmbGVBl. S. 171) sowie
6. der in Anlage 3 des Gesetzes über die jährliche Sonderzahlung und die Besoldungs- und Versorgungsanpassung 2011/2012 vom 1. November 2011 (HmbGVBl. S. 454) veröffentlichte Betrag zu § 4 Absatz 1 Nummer 1 der Erschwer-

niszulagenverordnung in der Fassung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3498), in der am 31. August 2006 geltenden Fassung.

Die Anwärtergrundbeträge werden ab dem 1. Januar 2013 um 50 Euro erhöht.

§ 3

Anpassung von Bezügen nach fortgeltendem Recht

Die Erhöhung nach § 2 gilt entsprechend für

1. die Grundgehaltssätze (Gehaltssätze)
 - a) in den fortgeltenden Besoldungsordnungen und Besoldungsgruppen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,
 - b) der nach § 80 HmbBesG künftig wegfallenden Ämter;
2. die Höchstbeträge für Sondergrundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt sowie festgesetzte Sondergrundgehälter und Zuschüsse nach fortgeltenden Besoldungsordnungen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer;
3. die Grundgehaltssätze der gemäß § 41 Absatz 1 HmbBesG fortgeltenden Bundesbesoldungsordnung C gemäß Anlage IV in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung mit den am Tag vor Inkrafttreten dieses Gesetzes geltenden Beträgen (Anlage X HmbBesG);
4. die
 - a) in festen Beträgen ausgewiesenen Zuschüsse zum Grundgehalt nach den Vorbemerkungen Nummern 1 und 2 gemäß Anlage II in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung des Bundesbesoldungsgesetzes mit den am Tag vor Inkrafttreten dieses Gesetzes geltenden Beträgen sowie
 - b) allgemeine Stellenzulage nach Vorbemerkung Nummer 2b gemäß Anlage II in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung des Bundesbesoldungsgesetzes mit dem am Tag vor Inkrafttreten dieses Gesetzes geltenden Betrag (Anlage X HmbBesG).

§ 4

Erhöhung der Versorgungsbezüge
ab dem 1. Januar 2013

Bei Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern gilt die Erhöhung nach § 2 entsprechend für die in den §§ 2 und 3 genannten Bezügebestandteile, sofern sie der Berechnung ihrer Versorgungsbezüge zugrunde liegen.

§ 5

Erhöhung der Dienstbezüge und sonstigen Bezüge
ab dem 1. Januar 2014

Ab dem 1. Januar 2014 werden die in den §§ 2 und 3 genannten Dienst- und sonstigen Bezüge mit den sich aus den §§ 2 und 3 nach dem 1. Januar 2013 ergebenden Beträgen um 2,75 vom Hundert erhöht.

§ 6

Erhöhung der Versorgungsbezüge
ab dem 1. Januar 2014

Bei Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern gilt die Erhöhung nach § 5 entsprechend für die in den §§ 2 und 3 genannten Bezügebestandteile, sofern sie der Berechnung ihrer Versorgungsbezüge zugrunde liegen.

Artikel 2

Änderung des Hamburgischen Besoldungsgesetzes

Das Hamburgische Besoldungsgesetz vom 26. Januar 2010 (HmbGVBl. S. 23), zuletzt geändert am 5. März 2013 (HmbGVBl. S. 79), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
 - 1.1 Abschnitt 4 Unterabschnitt 2 wird wie folgt geändert:
 - 1.1.1 Der Eintrag zu § 55 erhält folgende Fassung:
„§ 55 Zulage für Beamtinnen und Beamte mit Meisterprüfung“.
 - 1.1.2 Es wird der Eintrag „§ 55a Zulage für die Landeswahlleiterin oder den Landeswahlleiter“ angefügt.
 - 1.2 In Abschnitt 10 wird hinter dem Eintrag zu § 82 der Eintrag „§ 83 Übergangsregelung zum Familienzuschlag“ eingefügt.
2. § 45 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - 2.1 Nummer 6 erhält folgende Fassung:
„6. in anderen als den in Nummern 1 bis 5 und 7 genannten Fällen ein Kind nicht nur vorübergehend in ihre Wohnung aufgenommen haben, für das ihnen ein Unterschiedsbetrag nach Absatz 3 zusteht; als in die Wohnung aufgenommen gilt ein Kind auch dann, wenn die Beamtin, der Beamte, die Richterin oder der Richter es auf ihre oder seine Kosten anderweitig untergebracht hat, ohne dass dadurch die häusliche Verbindung aufgehoben werden soll; beanspruchen mehrere nach dieser oder einer entsprechenden Vorschrift im öffentlichen Dienst Anspruchsberechtigte oder auf Grund einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst Versorgungsberechtigte in einer gemeinsam bewohnten Wohnung einen Familienzuschlag der Stufe 1 oder einer der folgenden Stufen oder eine entsprechende Leistung, wird der Betrag der Stufe 1 nur einmal gewährt;“.
 - 2.2 Es wird folgende Nummer 7 angefügt:
„7. in anderen als den Nummern 1 bis 6 genannten Fällen eine andere Person nicht nur vorübergehend in ihre Wohnung aufgenommen haben, weil sie aus gesundheitlichen Gründen ihrer Hilfe bedürfen; beanspruchen mehrere nach dieser oder einer entsprechenden Vorschrift im öffentlichen Dienst Anspruchsberechtigte oder auf Grund einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst Versorgungsberechtigte wegen der Aufnahme einer anderen Person oder mehrerer anderer Personen in die gemeinsam bewohnte Wohnung einen Familienzuschlag der Stufe 1 oder eine entsprechende Leistung, wird der Betrag der Stufe 1 nach der Zahl der Berechtigten anteilig gewährt.“
3. In Abschnitt 4 Unterabschnitt 2 erhält § 55 folgende Fassung:

„§ 55

Zulage für Beamtinnen und Beamte
mit Meisterprüfung

(1) Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1 der Fachrichtung Justiz, Laufbahnzweig Strafvollzugsdienst, die eine Meisterprüfung gemäß §§ 45, 46 und 51a der Handwerksordnung in der Fassung vom 24. September 1998 (BGBl. 1998 I S. 3075, 2006 I S. 2095), zuletzt geändert am 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2415,

2416), in der jeweils geltenden Fassung bestanden haben oder eine Gleichwertigkeitsfeststellung gemäß § 50b der Handwerksordnung vorweisen können, erhalten für die Dauer ihrer Verwendung in Funktionen, für die eine Meisterprüfung Voraussetzung ist, eine Stellenzulage nach Anlage IX.

(2) Werden Beamtinnen und Beamten der Laufbahngruppe 1 der Fachrichtung Justiz, Laufbahnzweig Strafvollzugsdienst, Aufgaben übertragen, die hinsichtlich Art und Verantwortung den Funktionen in Absatz 1 gleichzusetzen sind, erhalten sie für die Dauer der Wahrnehmung dieser Aufgaben eine Stellenzulage nach Anlage IX.“

4. In Abschnitt 4 Unterabschnitt 2 wird hinter § 55 folgender § 55a angefügt:

„§ 55a

Zulage für die Landeswahlleiterin
oder den Landeswahlleiter

Beamtinnen oder Beamte erhalten für die Dauer ihrer Verwendung als Landeswahlleiterin oder Landeswahlleiter eine Stellenzulage nach Anlage IX.“

5. Hinter § 82 wird folgender § 83 angefügt:

„§ 83

Übergangsregelung zum Familienzuschlag

Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter, die eine andere Person als ihr Kind nicht nur vorübergehend in ihre Wohnung aufgenommen haben und ihr Unterhalt gewähren, weil sie gesetzlich oder sittlich dazu verpflichtet sind oder aus beruflichen Gründen ihrer Hilfe bedürfen, und hierfür den Familienzuschlag der Stufe 1 nach § 45 Absatz 1 Nummer 6 in der bis zum 10. September 2013 geltenden Fassung erhalten haben, wird der Familienzuschlag der Stufe 1 weitergewährt, solange die Tatbestandsvoraussetzungen des § 45 Absatz 1 Nummer 6 in der bis zum 10. September 2013 geltenden Fassung vorliegen, längstens bis zum 31. Dezember 2018. Für aufgenommene Kinder, für die am 10. September 2013 nach § 45 Absatz 1 Nummer 6 in der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung der Familienzuschlag der Stufe 1 zustand und für die auf Grund des Überschreitens der Altersgrenze kein Kindergeldanspruch besteht, wird der Familienzuschlag der Stufe 1 bis zum 31. Dezember 2013 fortgezahlt.“

6. In Anlage II wird der Text zur Besoldungsgruppe B 3 wie folgt geändert:
- 6.1 Bei der Amtsbezeichnung „Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor“ wird die Fußnote 5 gestrichen.
- 6.2 Bei der Amtsbezeichnung „Direktorin oder Direktor bei dem Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – als Mitglied des Vorstands –“ wird die Fußnote 6 durch die Fußnote 5 ersetzt.
- 6.3 Bei der Amtsbezeichnung „Erste Baudirektorin oder Erster Baudirektor bei der Hamburg Port Authority“ wird die Fußnote 6 durch die Fußnote 5 ersetzt.
- 6.4 Hinter dem Text zur Fußnote 4 wird die Fußnote 5 gestrichen.
- 6.5 Die bisherige Fußnote 6 wird Fußnote 5.
7. Die Anlagen VI bis X erhalten die aus Anlage 1 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Artikel 3

Weitere Änderung des Hamburgischen Besoldungsgesetzes

Die Anlagen VI bis X des Hamburgischen Besoldungsgesetzes vom 26. Januar 2010 (HmbGVBl. S. 23), zuletzt geändert durch Artikel 2 dieses Gesetzes, erhalten die aus Anlage 2 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Artikel 4

Änderung des Hamburgischen Beamtenversorgungsgesetzes

Das Hamburgische Beamtenversorgungsgesetz vom 26. Januar 2010 (HmbGVBl. S. 23, 72), zuletzt geändert am 5. März 2013 (HmbGVBl. S. 79, 80), wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Absatz 1 Satz 1 zweiter Halbsatz werden der Betrag „118,90 Euro“ durch den Betrag „121,81 Euro“ und der Betrag „84,92 Euro“ durch den Betrag „87 Euro“ ersetzt.
2. In § 17 Absatz 1 Nummer 4 wird der Betrag „400 Euro“ durch den Betrag „450 Euro“ ersetzt.
3. § 48 wird wie folgt geändert:
 - 3.1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - 3.1.1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Die einmalige Unfallentschädigung beträgt 150.000 Euro.“
 - 3.1.2 Satz 3 wird gestrichen.
 - 3.2 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - 3.2.1 In Nummer 1 wird der Betrag „75.000 Euro“ durch den Betrag „100.000 Euro“ ersetzt.
 - 3.2.2 In Nummer 2 wird der Betrag „20.000 Euro“ durch den Betrag „40.000 Euro“ ersetzt.
 - 3.2.3 In Nummer 3 wird der Betrag „10.000 Euro“ durch den Betrag „20.000 Euro“ ersetzt.
4. § 56 wird wie folgt geändert:
 - 4.1 In Absatz 4 wird der Betrag „2,33 Euro“ durch den Betrag „2,39 Euro“ ersetzt.
 - 4.2 Absatz 6 wird wie folgt geändert:
 - 4.2.1 In Nummer 1 wird der Betrag „0,78 Euro“ durch den Betrag „0,80 Euro“ ersetzt.
 - 4.2.2 In Nummer 2 wird der Betrag „0,59 Euro“ durch den Betrag „0,60 Euro“ ersetzt.
5. § 57 Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 - 5.1 In Nummer 1 wird der Betrag „1,55 Euro“ durch den Betrag „1,59 Euro“ ersetzt.
 - 5.2 In Nummer 2 wird der Betrag „0,78 Euro“ durch den Betrag „0,80 Euro“ ersetzt.
6. § 58 wird wie folgt geändert:
 - 6.1 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - 6.1.1 In Nummer 1 Buchstabe a wird der Betrag „1,86 Euro“ durch den Betrag „1,91 Euro“ ersetzt.
 - 6.1.2 In Nummer 1 Buchstabe b wird der Betrag „1,40 Euro“ durch den Betrag „1,43 Euro“ ersetzt.
 - 6.1.3 In Nummer 1 Buchstabe c wird der Betrag „0,94 Euro“ durch den Betrag „0,96 Euro“ ersetzt.
 - 6.1.4 In Nummer 2 Buchstabe a wird der Betrag „1,25 Euro“ durch den Betrag „1,28 Euro“ ersetzt.
 - 6.1.5 In Nummer 2 Buchstabe b wird der Betrag „0,84 Euro“ durch den Betrag „0,86 Euro“ ersetzt.

- 6.1.6 In Nummer 3 wird der Betrag „0,62 Euro“ durch den Betrag „0,64 Euro“ ersetzt.
- 6.2 In Absatz 3 Satz 3 wird der Betrag „0,76 Euro“ durch den Betrag „0,80 Euro“ ersetzt.
- 7. § 59 wird wie folgt geändert:
- 7.1 In Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 wird der Betrag „400 Euro“ durch den Betrag „450 Euro“ ersetzt.
- 7.2 In Absatz 2 Satz 2 Nummer 2 wird der Betrag „400 Euro“ durch den Betrag „450 Euro“ ersetzt.
- 8. In § 61 Absatz 2a Satz 1 wird der Betrag „42,22 Euro“ durch den Betrag „43,25 Euro“ ersetzt.
- 9. In § 64 Absatz 2 Nummer 3 wird der Betrag „400 Euro“ durch den Betrag „450 Euro“ ersetzt.

Artikel 5

Weitere Änderung des Hamburgischen Beamtenversorgungsgesetzes

Das Hamburgische Beamtenversorgungsgesetz vom 26. Januar 2010 (HmbGVBl. S. 23, 72), zuletzt geändert durch Artikel 4 dieses Gesetzes, wird wie folgt geändert:

- 1. In § 5 Absatz 1 Satz 1 zweiter Halbsatz werden der Betrag „121,81 Euro“ durch den Betrag „125,16 Euro“ und der Betrag „87 Euro“ durch den Betrag „89,39 Euro“ ersetzt.
- 2. § 56 wird wie folgt geändert:
- 2.1 In Absatz 4 wird der Betrag „2,39 Euro“ durch den Betrag „2,46 Euro“ ersetzt.
- 2.2 Absatz 6 wird wie folgt geändert:
- 2.2.1 In Nummer 1 wird der Betrag „0,80 Euro“ durch den Betrag „0,82 Euro“ ersetzt.
- 2.2.2 In Nummer 2 wird der Betrag „0,60 Euro“ durch den Betrag „0,62 Euro“ ersetzt.
- 3. § 57 Absatz 3 wird wie folgt geändert:
- 3.1 In Nummer 1 wird der Betrag „1,59 Euro“ durch den Betrag „1,63 Euro“ ersetzt.
- 3.2 In Nummer 2 wird der Betrag „0,80 Euro“ durch den Betrag „0,82 Euro“ ersetzt.
- 4. § 58 wird wie folgt geändert:
- 4.1 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
- 4.1.1 In Nummer 1 Buchstabe a wird der Betrag „1,91 Euro“ durch den Betrag „1,96 Euro“ ersetzt.
- 4.1.2 In Nummer 1 Buchstabe b wird der Betrag „1,43 Euro“ durch den Betrag „1,47 Euro“ ersetzt.
- 4.1.3 In Nummer 1 Buchstabe c wird der Betrag „0,96 Euro“ durch den Betrag „0,99 Euro“ ersetzt.
- 4.1.4 In Nummer 2 Buchstabe a wird der Betrag „1,28 Euro“ durch den Betrag „1,32 Euro“ ersetzt.
- 4.1.5 In Nummer 2 Buchstabe b wird der Betrag „0,86 Euro“ durch den Betrag „0,88 Euro“ ersetzt.
- 4.1.6 In Nummer 3 wird der Betrag „0,64 Euro“ durch den Betrag „0,66 Euro“ ersetzt.
- 4.2 In Absatz 3 Satz 3 wird der Betrag „0,80 Euro“ durch den Betrag „0,82 Euro“ ersetzt.

- 5. In § 61 Absatz 2a Satz 1 wird der Betrag „43,25 Euro“ durch den Betrag „44,44 Euro“ ersetzt.

Artikel 6

Änderung des Hamburgischen Besoldungsüberleitungsgesetzes

Die Anlagen 1 und 2 des Hamburgischen Besoldungsüberleitungsgesetzes vom 26. Januar 2010 (HmbGVBl. S. 23, 67), zuletzt geändert am 30. Oktober 2012 (HmbGVBl. S. 454, 456), erhalten die aus Anlage 3 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Artikel 7

Weitere Änderung des Hamburgischen Besoldungsüberleitungsgesetzes

Die Anlagen 1 und 2 des Hamburgischen Besoldungsüberleitungsgesetzes vom 26. Januar 2010 (HmbGVBl. S. 23, 67), zuletzt geändert durch Artikel 6 dieses Gesetzes, erhalten die aus Anlage 4 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Artikel 8

Änderung der Hamburgischen Mehrarbeitsvergütungsverordnung

Die Hamburgische Mehrarbeitsvergütungsverordnung vom 8. Mai 2012 (HmbGVBl. S. 171) wird wie folgt geändert:

- 1. In § 2 Absatz 3 Nummer 2 wird die Textstelle „§ 51“ durch die Textstelle „§ 53“ ersetzt.
- 2. § 4 wird wie folgt geändert:
- 2.1 In Absatz 1 werden die Beträge „13,16 Euro“ durch „13,48 Euro“, „18,02 Euro“ durch „18,46 Euro“ und „24,46 Euro“ durch „25,06 Euro“ ersetzt.
- 2.2 In Absatz 2 werden die Beträge „16,52 Euro“ durch „16,92 Euro“, „20,45 Euro“ durch „20,95 Euro“ und „28,38 Euro“ durch „29,08 Euro“ ersetzt.

Artikel 9

Weitere Änderung der Hamburgischen Mehrarbeitsvergütungsverordnung

§ 4 der Hamburgischen Mehrarbeitsvergütungsverordnung vom 8. Mai 2012 (HmbGVBl. S. 171), geändert durch Artikel 8 dieses Gesetzes, wird wie folgt geändert:

- 1. In Absatz 1 werden die Beträge „13,48 Euro“ durch „13,85 Euro“, „18,46 Euro“ durch „18,97 Euro“ und „25,06 Euro“ durch „25,75 Euro“ ersetzt.
- 2. In Absatz 2 werden die Beträge „16,92 Euro“ durch „17,39 Euro“, „20,95 Euro“ durch „21,53 Euro“ und „29,08 Euro“ durch „29,88 Euro“ ersetzt.

Artikel 10

Schlussbestimmungen

Artikel 2 Nummer 7, Artikel 4 Nummern 1, 2 und 4 bis 9 sowie Artikel 6 und 8 treten mit Wirkung vom 1. Januar 2013 in Kraft. Artikel 3, 5, 7 und 9 treten am 1. Januar 2014 in Kraft. Im Übrigen tritt dieses Gesetz am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Ausgefertigt Hamburg, den 3. September 2013.

Der Senat

Anlage 1
„Anlage VI

1. Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A
(Monatsbeträge in Euro)

gültig ab 1. Januar 2013

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
A 4	1.988,76	2.039,15	2.089,56	2.139,96	2.185,00	2.212,87	2.232,18	2.235,39
A 5	2.013,42	2.067,04	2.120,66	2.174,27	2.227,89	2.281,50	2.302,95	2.312,45
A 6	2.046,66	2.111,00	2.174,27	2.232,18	2.290,08	2.347,98	2.405,89	2.429,44
A 7	2.130,30	2.203,22	2.276,15	2.349,06	2.421,98	2.494,90	2.563,52	2.613,12
A 8	2.253,63	2.340,49	2.427,35	2.515,27	2.603,21	2.684,70	2.766,19	2.838,79
A 9	2.355,01	2.446,16	2.537,31	2.630,60	2.723,89	2.815,04	2.906,19	2.982,98
A 10	2.527,65	2.650,98	2.774,28	2.898,68	3.019,86	3.135,68	3.251,49	3.341,84
A 11	2.892,25	3.010,21	3.128,16	3.246,12	3.364,08	3.482,03	3.599,99	3.718,65
A 12	3.253,64	3.374,80	3.495,98	3.617,14	3.738,33	3.859,50	3.980,67	4.095,47
A 13	3.638,59	3.768,35	3.898,10	4.027,86	4.157,61	4.287,36	4.417,12	4.543,78
A 14	3.826,25	4.001,05	4.175,84	4.350,63	4.525,42	4.700,20	4.875,00	5.023,21
A 15	4.659,47	4.814,96	4.970,44	5.116,28	5.262,12	5.407,95	5.553,80	5.662,28
A 16	5.132,37	5.313,60	5.494,81	5.665,32	5.835,82	6.006,32	6.176,83	6.299,35
Rhythmus	3 Jahre	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	6 Jahre	6 Jahre	

2. Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung B
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
B 1	5.575,28
B 2	6.478,63
B 3	6.861,06
B 4	7.261,58
B 5	7.721,13
B 6	8.155,07
B 7	8.577,21
B 8	9.017,19
B 9	9.563,45
B 10	11.259,85
B 11	11.697,08

3. Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung R
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
R 1	3.944,20	4.211,22	4.478,23	4.745,25	5.012,26	5.279,27	5.546,28	5.807,09
R 2	4.463,22	4.730,24	4.997,25	5.264,27	5.531,28	5.798,29	6.065,31	6.325,71
R 3	6.948,06							
R 4	7.348,58							
R 5	7.808,14							
R 6	8.242,07							
R 7	8.664,22							
R 8	9.104,19							
R 9	9.650,46							
R 10	11.830,48							

4. Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung W
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	W 1	W 2	W 3
	3.963,87	4.509,40	5.447,59

Anlage VII**Familienzuschlag**
(Monatsbeträge in Euro)

gültig ab 1. Januar 2013

	Stufe 1 (§ 45 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 45 Absatz 2)
alle Besoldungsgruppen	118,50	219,83

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 101,33 Euro,
für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 313,13 Euro.

Erhöhungsbeträge für Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind
in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,11 Euro
ab Stufe 3 (§ 45 Absatz 2) für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 3 um je 25,56 Euro,
in Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 Euro
und in Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 44 Absatz 2 Satz 1

in den Besoldungsgruppen bis A 8: 104,87 Euro,
in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 111,34 Euro.

Anlage VIII**Anwärtergrundbetrag**
(Monatsbeträge in Euro)

gültig ab 1. Januar 2013

Einstiegsamt, in das die Anwärtlerin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 4	894,50
A 5 bis A 8	1.010,39
A 9 bis A 11	1.062,19
A 12	1.196,35
A 13	1.226,86
A 13 + Zulage (§ 48 Nummer 2 Buchstabe c) oder R 1	1.260,38

Anlage IX

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen

(Monatsbeträge in Euro)

- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

gültig ab 1. Januar 2013

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag
Hamburgisches Besoldungsgesetz			
§ 48 (allgemeine Stellenzulage)		§ 55a (Zulage für die Landeswahlleiterin oder den Landeswahlleiter)	300,00
Nummer 1		§ 60 (Zulage bei mehreren Ämtern)	
Buchstabe a	18,44	Die Zulage beträgt für die	
Buchstabe b	72,12	Besoldungsgruppen	
Nummer 2	80,16	R 1	205,54
§ 49 (Zulage für Polizei und		R 2	230,08
Steuerfahndungsdienst)		Besoldungsordnung A	
Die Zulage beträgt nach einer		Fußnote	
Dienstzeit		A 4	2
von einem Jahr	63,69		63,50
von zwei Jahren	127,38	A 5	1
§ 50 (Feuerwehrezulage)			63,50
Die Zulage beträgt nach einer		A 6	2
Dienstzeit			63,50
von einem Jahr	63,69	3	137,76
von zwei Jahren	127,38	A 9	1
§ 51 (Zulage bei Justizvollzugs-			256,35
einrichtungen und Psychiatrischen		A 13	1, 2, 3
Krankeneinrichtungen)	95,53		260,52
§ 52 (Zulage in der Steuerverwaltung)		5	178,61
Die Zulage beträgt für Beamtinnen		A 14	1
und Beamte	38,35		119,08
§ 53 (Sicherheitszulage)		2	178,61
Die Zulage beträgt für die		A 15	2
Besoldungsgruppen			178,61
A 4 bis A 5	115,04	A 16	2
A 6 bis A 9	153,39		199,77
A 10 und höher	191,73	A 9 (kw)	1
§ 54 Absatz 1 (Fliegerzulage)			256,35
Nummer 1	368,13	A 13 (kw)	1
Nummer 2	294,50		178,61
§ 55 (Zulage für Meisterinnen und Meister)		A 14 (kw)	1
	38,35		178,61
		A 15 (kw)	1
			178,61
		Besoldungsordnung R	
		Fußnote	
		R 2	3, 4, 5, 7, 8
			197,46
		R 3	3, 4
			197,46

Anlage X

Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung C

(Monatsbeträge in Euro)

gültig ab 1. Januar 2013

Besoldungsgruppe	Stufe														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3160,95	3267,33	3373,70	3480,06	3586,46	3692,82	3799,17	3905,56	4011,92	4118,30	4224,65	4331,02	4437,41	4543,78	
C 2	3167,58	3337,10	3506,64	3676,17	3845,69	4015,22	4184,73	4354,24	4523,76	4693,29	4862,79	5032,32	5201,84	5371,36	5540,86
C 3	3474,78	3666,71	3858,68	4050,63	4242,57	4434,52	4626,46	4818,40	5010,34	5202,30	5394,23	5586,20	5778,13	5970,06	6162,02
C 4	4378,43	4571,38	4764,32	4957,28	5150,25	5343,22	5536,16	5729,10	5922,05	6115,00	6307,96	6500,89	6693,86	6886,80	7079,76

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen

(Monatsbeträge)

- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro	Dem Grunde nach geregelt in	Vom Hundert	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
Bundesbesoldungsordnung C		Bundesbesoldungsordnung C		Bundesbesoldungsordnung C	
Vorbemerkungen Nummer 2b	80,16	Vorbemerkungen Nummer 3 Die Zulage beträgt 12,5 v.H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe ^{*)}		Vorbemerkungen Nummer 5 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R 1 der Besoldungsgruppe R 2	205,54 230,08
		für Beamte der Besoldungsgruppe(n) C 1 C 2 C 3 und C 4		Besoldungsgruppe C 2	104,32
				§ 41 Absatz 6 Hamburgisches Besoldungsgesetz Lehrvergütung je Stunde	40,00

^{*)} Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091), zuletzt geändert am 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160, 262).“

Anlage 2
„Anlage VI

1. Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A
(Monatsbeträge in Euro)

gültig ab 1. Januar 2014

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
A 4	2.043,45	2.095,23	2.147,02	2.198,81	2.245,09	2.273,72	2.293,56	2.296,86
A 5	2.068,79	2.123,88	2.178,98	2.234,06	2.289,16	2.344,24	2.366,28	2.376,04
A 6	2.102,94	2.169,05	2.234,06	2.293,56	2.353,06	2.412,55	2.472,05	2.496,25
A 7	2.188,88	2.263,81	2.338,74	2.413,66	2.488,58	2.563,51	2.634,02	2.684,98
A 8	2.315,60	2.404,85	2.494,10	2.584,44	2.674,80	2.758,53	2.842,26	2.916,86
A 9	2.419,77	2.513,43	2.607,09	2.702,94	2.798,80	2.892,45	2.986,11	3.065,01
A 10	2.597,16	2.723,88	2.850,57	2.978,39	3.102,91	3.221,91	3.340,91	3.433,74
A 11	2.971,79	3.092,99	3.214,18	3.335,39	3.456,59	3.577,79	3.698,99	3.820,91
A 12	3.343,12	3.467,61	3.592,12	3.716,61	3.841,13	3.965,64	4.090,14	4.208,10
A 13	3.738,65	3.871,98	4.005,30	4.138,63	4.271,94	4.405,26	4.538,59	4.668,73
A 14	3.931,47	4.111,08	4.290,68	4.470,27	4.649,87	4.829,46	5.009,06	5.161,35
A 15	4.787,61	4.947,37	5.107,13	5.256,98	5.406,83	5.556,67	5.706,53	5.817,99
A 16	5.273,51	5.459,72	5.645,92	5.821,12	5.996,31	6.171,49	6.346,69	6.472,58
Rhythmus	3 Jahre	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	6 Jahre	6 Jahre	

2. Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung B
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
B 1	5.728,60
B 2	6.656,79
B 3	7.049,74
B 4	7.461,27
B 5	7.933,46
B 6	8.379,33
B 7	8.813,08
B 8	9.265,16
B 9	9.826,44
B 10	11.569,50
B 11	12.018,75

3. Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung R
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
R 1	4.052,67	4.327,03	4.601,38	4.875,74	5.150,10	5.424,45	5.698,80	5.966,78
R 2	4.585,96	4.860,32	5.134,67	5.409,04	5.683,39	5.957,74	6.232,11	6.499,67
R 3	7.139,13							
R 4	7.550,67							
R 5	8.022,86							
R 6	8.468,73							
R 7	8.902,49							
R 8	9.354,56							
R 9	9.915,85							
R 10	12.155,82							

4. Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung W
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	W 1	W 2	W 3
	4.072,88	4.633,41	5.597,40

Anlage VII**Familienzuschlag**
(Monatsbeträge in Euro)

gültig ab 1. Januar 2014

	Stufe 1 (§ 45 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 45 Absatz 2)
alle Besoldungsgruppen	121,76	225,88

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 104,12 Euro,
für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 321,74 Euro.

Erhöhungsbeträge für Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind
in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,11 Euro
ab Stufe 3 (§ 45 Absatz 2) für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 3 um je 25,56 Euro,
in Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 Euro
und in Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 44 Absatz 2 Satz 1

in den Besoldungsgruppen bis A 8: 107,75 Euro,
in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 114,40 Euro.

Anlage VIII**Anwärtergrundbetrag**
(Monatsbeträge in Euro)

gültig ab 1. Januar 2014

Einstiegsamt, in das die Anwärtlerin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 4	919,10
A 5 bis A 8	1.038,18
A 9 bis A 11	1.091,40
A 12	1.229,25
A 13	1.260,60
A 13 + Zulage (§ 48 Nummer 2 Buchstabe c) oder R 1	1.295,04

Anlage IX

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen
(Monatsbeträge in Euro)
- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

gültig ab 1. Januar 2014

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag
Hamburgisches Besoldungsgesetz			
§ 48 (allgemeine Stellenzulage)		§ 55a (Zulage für die Landeswahlleiterin oder den Landeswahlleiter)	300,00
Nummer 1		§ 60 (Zulage bei mehreren Ämtern)	
Buchstabe a	18,95	Die Zulage beträgt für die	
Buchstabe b	74,10	Besoldungsgruppen	
Nummer 2	82,36	R 1	205,54
§ 49 (Zulage für Polizei und		R 2	230,08
Steuerfahndungsdienst)			
Die Zulage beträgt nach einer		Besoldungsordnung A	
Dienstzeit		Fußnote	
von einem Jahr	63,69	A 4 2	65,25
von zwei Jahren	127,38	A 5 1	65,25
§ 50 (Feuerwehrezulage)		A 6 2	65,25
Die Zulage beträgt nach einer		3	141,55
Dienstzeit		A 9 1	263,40
von einem Jahr	63,69	A 13 1, 2, 3	267,68
von zwei Jahren	127,38	5	183,52
§ 51 (Zulage bei Justizvollzugs-		A 14 1	122,35
einrichtungen und Psychiatrischen		2	183,52
Krankeneinrichtungen)	95,53	A 15 2	183,52
§ 52 (Zulage in der Steuerverwaltung)		A 16 2	205,26
Die Zulage beträgt für Beamtinnen		A 9 (kw) 1	263,40
und Beamte	38,35	A 13 (kw) 1	183,52
§ 53 (Sicherheitszulage)		A 14 (kw) 1	183,52
Die Zulage beträgt für die		A 15 (kw) 1	183,52
Besoldungsgruppen			
A 4 bis A 5	115,04	Besoldungsordnung R	
A 6 bis A 9	153,39	Fußnote	
A 10 und höher	191,73	R 2 3, 4, 5, 7, 8	202,89
§ 54 Absatz 1 (Fliegerzulage)		R 3 3, 4	202,89
Nummer 1	368,13		
Nummer 2	294,50		
§ 55 (Zulage für Meisterinnen und Meister)			
	38,35		

Anlage X

Grundgehaltssätze für Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung C

(Monatsbeträge in Euro)

gültig ab 1. Januar 2014

Besoldungsgruppe	Stufe														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3247,88	3357,18	3466,48	3575,76	3685,09	3794,37	3903,65	4012,96	4122,25	4231,55	4340,83	4450,12	4559,44	4668,73	
C 2	3254,69	3428,87	3603,07	3777,26	3951,45	4125,64	4299,81	4473,98	4648,16	4822,36	4996,52	5170,71	5344,89	5519,07	5693,23
C 3	3570,34	3767,54	3964,79	4162,02	4359,24	4556,47	4753,69	4950,91	5148,12	5345,36	5542,57	5739,82	5937,03	6134,24	6331,48
C 4	4498,84	4697,09	4895,34	5093,61	5291,88	5490,16	5688,40	5886,65	6084,91	6283,16	6481,43	6679,66	6877,94	7076,19	7274,45

Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen

(Monatsbeträge)

- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro	Dem Grunde nach geregelt in	Vom Hundert	Dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
Bundesbesoldungsordnung C		Bundesbesoldungsordnung C		Bundesbesoldungsordnung C	
Vor bemerkun gen Nummer 2b	82,36	Vor bemerkun gen Nummer 3 Die Zulage beträgt	12,5 v.H. des Endgrundgehalts oder, bei festen Gehältern, des Grundgehalts der Besoldungsgruppe ^{*)}	Vor bemerkun gen Nummer 5 wenn ein Amt ausgeübt wird der Besoldungsgruppe R 1 der Besoldungsgruppe R 2	205,54 230,08
		für Beamte der Besoldungsgruppe(n) C 1 C 2 C 3 und C 4		Besoldungs - Fuß - gruppe C 2 1	104,32
				§ 41 Absatz 6 Hamburgisches Besoldungsgesetz Lehrvergütung je Stunde	40,00

*) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091), zuletzt geändert am 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160, 262).“

Anlage 3

„Anlage 1

Beträge der Grundgehälter in den Stufen und Überleitungsstufen der Besoldungsordnung A

gültig ab 1. Januar 2013

Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)																
Besol- dungs- gruppe	Überlei- tungs- stufe zu Stufe 1	Stufe 1	Überlei- tungs- stufe zu Stufe 2	Stufe 2	Überlei- tungs- stufe zu Stufe 3	Stufe 3	Überlei- tungs- stufe zu Stufe 4	Stufe 4	Überlei- tungs- stufe zu Stufe 5	Stufe 5	Überlei- tungs- stufe zu Stufe 6	Stufe 6	Überlei- tungs- stufe zu Stufe 7	Stufe 7	Überlei- tungs- stufe zu Stufe 8	Stufe 8
A 4	1.950,15	1.988,76		2.039,15		2.089,56		2.139,96		2.185,00		2.200,01		2.232,18		2.235,39
A 5	1.970,52	2.013,42		2.067,04		2.120,66		2.174,27		2.227,89		2.300,80		2.302,95		2.312,45
A 6	2.003,77	2.046,66		2.111,00		2.174,27		2.232,18		2.290,08		2.347,98		2.405,89		2.429,44
A 7	2.118,51	2.130,30		2.203,22		2.276,15		2.349,06		2.421,98		2.494,90		2.563,52		2.613,12
A 8	2.190,35	2.253,63		2.340,49		2.427,35		2.515,27		2.603,21		2.681,48		2.743,68		2.838,79
A 9	2.288,52	2.355,01		2.446,16		2.537,31		2.630,60		2.723,89		2.797,89		2.872,95		2.919,06
A 10	2.455,81	2.527,65		2.650,98		2.774,28		2.898,68		3.019,86		3.100,28		3.196,79		3.262,20
A 11	2.832,20	2.892,25		3.010,21		3.128,16		3.246,12		3.364,08		3.388,74		3.482,03		3.599,99
A 12	3.012,35	3.263,64		3.374,80		3.495,98		3.617,14		3.738,33		3.800,53		3.859,50		3.997,82
A 13	3.373,73	3.638,59		3.768,35		3.898,10		4.027,86		4.157,61		4.225,17		4.287,36		4.437,49
A 14	3.506,70	3.826,25		4.001,05		4.175,84		4.350,63		4.525,42		4.610,14		4.700,20		4.885,73
A 15	4.269,13	4.659,47		4.814,96		4.970,44		5.116,28		5.262,12		5.298,57		5.407,95		5.553,80
A 16	4.701,29	5.132,37		5.313,60		5.494,81		5.685,32		5.835,82		5.878,71		6.006,32		6.180,04
																6.299,35

Anlage 2

Beträge der Grundgehälter in den Stufen, Überleitungsstufen und der Extrastufe der Besoldungsordnung R

gültig ab 1. Januar 2013

Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)																							
Besol- dungs- gruppe	Extra- stufe	Überlei- tungs- stufe zu		Überlei- tungs- stufe zu	Stufe 2	Überlei- tungs- stufe zu		Stufe 3	Überlei- tungs- stufe zu		Stufe 4	Überlei- tungs- stufe zu		Stufe 5	Überlei- tungs- stufe zu		Stufe 6	Überlei- tungs- stufe zu		Stufe 7	Überlei- tungs- stufe zu		Stufe 8
		Stufe 1	Stufe 1			Stufe 2	Stufe 2		Stufe 3	Stufe 3		Stufe 4	Stufe 4		Stufe 5	Stufe 5		Stufe 6	Stufe 6		Stufe 7	Stufe 7	
R1	3.613,93	3.773,72	3.944,20	4.073,98	4.211,22	4.290,59	4.478,23	4.507,19	4.745,25	5.004,76	5.012,26	5.180,63	5.279,27	5.374,71	5.546,28	5.591,33	5.807,09						
R2		4.376,37	4.463,22	4.629,43	4.730,24	4.996,18	4.997,25	5.026,21	5.264,27	5.484,10	5.531,28	5.676,04	5.798,29	5.892,66	6.065,31	6.109,27	6.325,71						

„Anlage 1

Beträge der Grundgehälter in den Stufen und Überleitungsstufen der Besoldungsordnung A

gültig ab 1. Januar 2014

Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)													
Besoldungsgruppe	Überleitungsstufe zu Stufe 1	Stufe 1	Überleitungsstufe zu Stufe 2	Stufe 2	Überleitungsstufe zu Stufe 3	Stufe 3	Überleitungsstufe zu Stufe 4	Stufe 4	Überleitungsstufe zu Stufe 5	Stufe 5	Überleitungsstufe zu Stufe 6	Stufe 6	Überleitungsstufe zu Stufe 7
A 4	2.003,78	2.043,45	2.095,23	2.147,02	2.198,81	2.245,09	2.293,56	2.346,07	2.393,56	2.442,26	2.488,58	2.535,06	2.581,13
A 5	2.024,71	2.068,79	2.123,88	2.178,98	2.234,06	2.289,16	2.344,26	2.399,33	2.454,42	2.509,51	2.564,60	2.619,69	2.674,78
A 6	2.058,87	2.102,94	2.169,05	2.234,06	2.293,56	2.353,06	2.412,55	2.472,05	2.531,55	2.591,05	2.650,55	2.710,05	2.769,55
A 7	2.176,77	2.188,88	2.263,81	2.338,74	2.413,66	2.488,58	2.563,51	2.638,44	2.713,36	2.788,29	2.863,21	2.938,14	3.013,06
A 8	2.250,58	2.315,60	2.404,85	2.494,10	2.584,44	2.674,80	2.755,22	2.835,64	2.916,06	2.996,48	3.076,90	3.157,32	3.237,74
A 9	2.351,45	2.419,77	2.513,43	2.607,09	2.702,94	2.798,80	2.894,66	2.990,51	3.086,37	3.182,23	3.278,09	3.373,95	3.469,81
A 10	2.523,34	2.597,16	2.695,98	2.800,57	2.907,39	3.014,21	3.121,03	3.227,85	3.334,67	3.441,49	3.548,31	3.655,13	3.761,95
A 11	2.910,09	2.971,79	3.044,76	3.121,18	3.197,60	3.274,02	3.350,44	3.426,86	3.503,28	3.579,70	3.656,12	3.732,54	3.808,96
A 12	3.095,19	3.343,12	3.379,46	3.511,68	3.643,90	3.776,12	3.908,34	4.040,56	4.172,78	4.305,00	4.437,22	4.569,44	4.701,66
A 13	3.466,51	3.738,65	3.772,83	3.871,98	3.914,94	4.005,30	4.084,63	4.163,96	4.243,29	4.322,62	4.401,95	4.481,28	4.560,61
A 14	3.603,13	3.931,47	4.005,30	4.111,08	4.193,71	4.290,68	4.411,88	4.470,27	4.569,44	4.649,87	4.736,92	4.824,00	4.911,08
A 15	4.386,53	4.787,61	4.946,26	5.070,77	5.187,57	5.256,98	5.326,39	5.395,80	5.465,21	5.534,62	5.604,03	5.673,44	5.742,85
A 16	4.830,58	5.273,51	5.448,70	5.608,46	5.743,98	5.821,12	5.882,42	5.943,72	6.005,02	6.066,32	6.127,62	6.188,92	6.250,22

Anlage 2

Beträge der Grundgehälter in den Stufen, Überleitungsstufen und der Extrastufe der Besoldungsordnung R

gültig ab 1. Januar 2014

Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)													
Besoldungsgruppe	Extrastufe	Überleitungsstufe zu Stufe 1	Stufe 1	Überleitungsstufe zu Stufe 2	Stufe 2	Überleitungsstufe zu Stufe 3	Stufe 3	Überleitungsstufe zu Stufe 4	Stufe 4	Überleitungsstufe zu Stufe 5	Stufe 5	Überleitungsstufe zu Stufe 6	Stufe 6
R1	3.713,31	3.877,50	4.052,67	4.186,01	4.327,03	4.408,58	4.601,38	4.631,14	4.875,74	5.142,39	5.150,10	5.323,10	5.424,45
R2	4.496,72	4.585,96	4.756,74	4.860,32	5.133,57	5.134,67	5.164,43	5.409,04	5.634,91	5.683,39	5.832,13	5.957,74	6.054,71